

P8

Termin: Mittwoch, 4.9.2019 · 15:45-17:15 Uhr

Raum: 403

Format: Workshop

Certified Science Training (CST): Bologna-Bausatz für die Einsatzkräfte der Zukunft?

Certified Science Training (CST) hat sich an der Charité aus einer inzwischen implementierten Promotionsumgebung für junge Wissenschaftler/innen heraus entwickelt.

CST steht für die Aufwertung, Umwertung und transparente Dokumentation wissenschafts- und führungsrelevanter existenter interner Trainings, ihren Transfer in den Bologna Raum und ihre Nutzbarmachung für die weitere militärische und zivile Karriere.

Für die Bundeswehr wird eine verbesserte Dokumentation der eigenen Ausbildungsleistung, eine Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber einsatzrelevanter Berufsgruppen und die zunehmende Vernetzung mit zivilen Bildungs- und Forschungsinstitutionen angestrebt.

In diesem Workshop wird in einem Impulsbeitrag die Idee und das Grundkonzept des Certified Science Training an der Charité erläutert. Sodann folgt ein Praxisbericht aus dem Einsatz an der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München zu Aspekten der Implementation und der Evaluation. Ein weiterer Impulsbeitrag behandelt ein sich entwickelndes Pilotprojekt zwischen der Charité und der Führungsakademie der Bundeswehr zur Prüfung der Validität des Wirkprinzips auch außerhalb der Sanität mit dem Ziel der Hervorbringung eines „Scientific Soldier + Citizen“.

Ein abschließendes Panel soll unter reger Beteiligung der Workshopteilnehmer Schwächen und Stärken, Potentiale und Risiken diskutieren. Angestrebt wird ein informiertes Meinungsbild als Grundlage für das weitere Vorgehen.

Referentinnen / Referenten

- Oberfeldarzt d.R. Prof. Dr. Jörg-Wilhelm Oestmann, Charité Berlin
- Oberstarzt Dr. Thorsten Schütz, Führungsakademie der Bundeswehr
- Oberstleutnant Olaf Peters, Sanitätsakademie der Bundeswehr